

17. Sozialerhebung

Fragebogen zur Studierendenbefragung 2003

Fragebogen

Novemer 2019





"Durchschnittsstudent"
Irina Schweigert, Fachhochschule Aachen,
3. StudyCard-Wettbewerb der Deutschen Post AG
und des Deutschen Studentenwerks
zum Thema "Grenzenlos studieren" 2002

Wirtschaftliche und soziale Situation der Studierenden im Jahre 2003

Wie leben Studierende heute?

Was lässt sich verbessern?

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl (entsprechend dem Antwortsymbol unter der jeweiligen Fragennummer).

01. **bedeutet:** Sie kreuzen die zutreffende Antwort an, z. B. Erststudium

04. **bedeutet:** Sie tragen die zutreffende Zahl (rechtsbündig) ein, z. B. Anzahl Fachsemester

ZAHL

17. **bedeutet:** Sie kreuzen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert an

sehr unzufrieden sehr zufrieden

Skala

Dabei können Sie Ihr Urteil abstufen, zum Beispiel zwischen „sehr unzufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz links) und „sehr zufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz rechts).

>> weiter mit Frage **10** **bedeutet:** Die nächsten Fragen bis zur angegebenen Fragennummer können Sie überspringen

LISTE DER STUDIENBEREICHE/STUDIENFÄCHER - wird zur Beantwortung der Frage 2 und ggf. der Frage 6 benötigt

Sollte Ihr Studienfach keinem der aufgeführten Studienbereiche zuzuordnen sein, dann geben Sie bitte bei Frage 2 die genaue Bezeichnung Ihres Hauptstudienfachs an.

- | | |
|--|---|
| Sprach- und Kulturwissenschaften | Mathematik, Naturwissenschaften |
| 11 Evangelische Theologie, - Religionslehre | 40 Mathematik, Statistik |
| 12 Katholische Theologie, - Religionslehre | 41 Informatik |
| 13 Philosophie, Ethik, Religionswissenschaft | 42 Physik, Astronomie |
| 14 Geschichte | 43 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie |
| 15 Archäologie | 44 Pharmazie |
| 16 Medienkunde, Kommunikationswissenschaft, Journalistik, Publizistik, Bibliothekswissenschaft, Dokumentationswissenschaft | 45 Biologie |
| 17 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft | 46 Geologie, Geowissenschaften |
| 18 Latein, Griechisch, Byzantinistik | 47 Geographie, Erdkunde |
| 19 Germanistik, Deutsch | 48 Sonstige Fächer der Naturwissenschaften |
| 20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik | Medizin |
| 21 Romanistik, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch | 49 Humanmedizin |
| 22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, andere slawische Sprache | 50 Zahnmedizin |
| 23 Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften | 51 Veterinärmedizin |
| 24 Völkerkunde, Ethnologie, Volkskunde | Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft |
| 25 Sonstige Fächer der Sprach- und Kulturwissenschaften | 52 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmittel- und Getränketechnologie |
| Psychologie | 53 Landespflege, Landschaftsgestaltung, Umweltgestaltung, Naturschutz |
| 26 Psychologie | 54 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft |
| Erziehungswissenschaften, Pädagogik | 55 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften |
| 27 Erziehungswissenschaften, Pädagogik | 56 Sonstige Fächer der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften |
| Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik | Ingenieurwissenschaften |
| 28 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik | 57 Bergbau, Hüttenwesen |
| Sportwissenschaft, Sportpädagogik | 58 Maschinenbau, Verfahrenstechnik (einschl. Produktions-, Fertigungs-, Versorgungstechnik, Physikalische Technik, Chemie-Ingenieurwesen u. a.) |
| Rechtswissenschaft, Jura | 59 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik |
| 30 Rechtswissenschaft, Jura | 60 Verkehrstechnik, Verkehrsingenieurwesen, Nautik, Schiffsbau, Schiffstechnik |
| Wirtschaftswissenschaften | 61 Architektur, Innenarchitektur |
| 31 Betriebswirtschaftslehre | 62 Raumplanung, Umweltschutz |
| 32 Volkswirtschaftslehre | 63 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau |
| 33 Wirtschaftswissenschaften | 64 Vermessungswesen, Kartographie |
| 34 Wirtschaftsingenieurwesen | 65 Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften |
| 35 Sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften | Kunst, Musik |
| Sozialwissenschaften | 66 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung |
| 36 Politikwissenschaft, Politologie | 67 Bildende Kunst, Gestaltung, Graphik, Design, Neue Medien |
| 37 Sozialwissenschaft, Soziologie, Sozialkunde | 68 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Schauspiel, Theaterwissenschaft |
| 38 Sozialwesen, Sozialpädagogik | 69 Musik, Musikwissenschaft, Musikerziehung |
| 39 Sonstige Fächer der Sozialwissenschaften | 70 Sonstige Fächer der Kunst und Musik |



01. Ist Ihr derzeitiges Studium ein

Erststudium (auch nach Studiengangwechsel – wichtig: bisher kein Abschluss)

Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erststudium)

Ergänzungs-/Aufbaustudium

Promotionsstudium (nach erstem Abschluss)

02. Welches Hauptfach bzw. welche Hauptfächer studieren Sie im Sommersemester 2003?

Tragen Sie bitte die Nummer des zutreffenden Studienfachs, die Sie der links abgedruckten Liste der Studienfächer entnehmen, hier ein:

1.Hauptfach

ggf. 2.Hauptfach

ggf. 3.Hauptfach

03. Welchen Abschluss streben Sie an? (Bei mehreren angestrebten Abschlüssen bitte nur den zeitlich nächsten Abschluss in der ersten Spalte ankreuzen)

Sollten Sie bereits einen Abschluss erworben haben, bitte in der zweiten Spalte ankreuzen.

	angestrebter Abschluss	erworbener Abschluss
Fachhochschuldiplom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom einer Universität/Kunsthochschule o. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bachelor/Baccalaureus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zunächst Bachelor/Baccalaureus, danach Master	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Staatsexamen (außer Lehramt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Staatsexamen für ein Lehramt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kirchliche Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promotion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Abschluss (einschl. Abschluss im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keinen Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

04. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

Anzahl Fachsemester

05. Wie viele Semester (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben? (Semester im derzeitigen Studiengang plus ggf. in einem anderen Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester, Praxissemester und Semester an ausländischen Hochschulen)

Anzahl Hochschulsemester

06. Haben Sie seit Ihrer Erstmatrikulation das Hauptstudienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt? (Als Studiengangwechsel gilt nicht die Aufnahme eines weiteren Studiums nach erfolgreichem Abschluss eines ersten Studiums!)

nein >> weiter mit Frage 7

ja, Fach und Abschluss

ja, nur das Fach

ja, nur den Abschluss

Falls Sie das Hauptstudienfach und/oder den Abschluss gewechselt haben: In welchem Fach waren Sie bei der Erstmatrikulation eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?

Hauptstudienfach bei der Erstmatrikulation (Nummer aus der Liste der Studienfächer entnehmen und eintragen)

angestrebter Abschluss bei der Erstmatrikulation (bitte Bezeichnung eintragen)

.....

Wie viele Semester waren Sie in dem ursprünglich gewählten Studiengang eingeschrieben?



12. Welche Studienberechtigung hatten Sie bei der Erstimmatrikulation?
 X allgemeine Hochschulreife/Abitur
 fachgebundene Hochschulreife
 Fachhochschulreife
 andere Studienberechtigung
 und zwar (Kurzbeschreibung): _____

13. In welchem Land haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben und in welchem Land studieren Sie heute?
 X

	Studienberechtigung erworben in:	ich studiere in:
Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bayern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berlin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bremen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedersachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saarland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thüringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Hatten Sie vor der Erstimmatrikulation bereits eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen?
 X

nein
 ja
 falls ja: Wann haben Sie diese Berufsausbildung abgeschlossen?
 vor Erwerb der Hochschulreife
 nach Erwerb der Hochschulreife
 gleichzeitig mit dem Erwerb der Hochschulreife

15. Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung und der Erstimmatrikulation?
 ZAHL Monate bitte aufrunden



16. Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2003 und wo würden Sie am liebsten wohnen?
 X

Bitte beachten: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner/Partnerin), dann kreuzen Sie in der ersten Spalte bitte nur Ihre Wohnform am Hochschulort an.

	ich wohne:	ich würde am liebsten wohnen:
bei den Eltern oder Verwandten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem Studentenwohnheim:		
· im Zweibettzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· im Einzelzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· im Einzelzimmer in einer Wohngruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· im Einzelapartment	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· in einer Mehrzimmer-Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einer Mietwohnung (ggf. auch Eigentumswohnung):		
· allein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
· in einer Wohngemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Untermiete bei Privatleuten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



22.
ZAHL

Wie viel Geld steht Ihnen durchschnittlich im Monat während des Sommersemesters 2003 zur Verfügung? Geben Sie bitte für jede zutreffende Finanzierungsquelle den Betrag an.
Bei Quellen, die Sie nicht in Anspruch nehmen, bitte eine „0“ eintragen.

	€ pro Monat
von den Eltern _____ <small>(bar auf die Hand/per Überweisung aufIhr Konto)</small>	<input type="text"/>
vom Partner/von der Partnerin _____ <small>(bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)</small>	<input type="text"/>
von anderen Verwandten, Bekannten _____ <small>(bar auf die Hand/per Überweisung aufIhr Konto)</small>	<input type="text"/>
Ausbildungsförderung nach dem BAföG - aktueller Förderungsbetrag (gleich- gültig ob als Zuschuss, unverzinsliches Staatsdarlehen oder als verzinsliches Bankdarlehen gewährt)	<input type="text"/>
Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank _____	<input type="text"/>
Darlehen von einer Bank/Sparkasse/Firma/Privatperson _____ <small>(Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)</small>	<input type="text"/>
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon mtl. im Durchschnitt benötigen)	<input type="text"/>
eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden _____ <small>(Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)</small>	<input type="text"/>
Waisengeld oder Waisenrente _____	<input type="text"/>
Stipendium _____	<input type="text"/>
andere Finanzierungsquelle _____ bitte angeben:	<input type="text"/>

23.
ZAHL

Wie hoch sind die Ausgaben für die nachfolgend aufgeführten Positionen Ihrer Lebenshaltung? Was bezahlen Sie davon selbst? Was bezahlen ggf. Ihre Eltern bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin? Ausnahme: Sollten Sie bei Ihren Eltern wohnen, geben Sie lediglich an, was Sie selbst für die jeweilige Position ausgeben!

	ich bezahle dafür selbst:	meine Eltern, mein Partner/ meine Partnerin bezahlen für mich - ggf. schätzen Sie:
	€ pro Monat	€ pro Monat
Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser, Müllabfuhr usw. <small>(falls z. B. der Partner/die Partnerin die gesamte Miete bezahlt, geben Sie bitte nur den Anteil an, den er/sie zu Ihren Gunsten übernimmt)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ernährung _____ <small>(Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä., nicht vergessen: Ausgaben Ihrer Eltern, wenn Sie diese z. B. am Wochenende besuchen)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kleidung _____ <small>(nicht vergessen: Kleidungsgegenstände z. B. der Eltern - bitte ggf. umrechnen aufden Durchschnittswert pro Monat)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lernmittel _____ <small>(Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Disketten usw., aber nicht: Anschaffungskosten für einen Computer, ein Instrument o. ä.)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
laufende Ausgaben für ein Auto _____ <small>(Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Ausgaben für Kraftstoff/Öl usw., umrechnen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel _____ <small>(für Fahrten zur Hochschule, zu den Eltern, zu Freunden usw. - ggf. Beitrag für ein Semesterticket umlegen aufden Durchschnittsbetrag pro Monat)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente <small>(soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden)</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon- und Internetkosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>



24.



Skala

Wie beurteilen Sie, ausgehend von Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, die nachfolgenden Aussagen?

(Aussagen, die für Ihre Lebenssituation nicht passen, bitte durch Ankreuzen in der Spalte „betrifft mich nicht“ kennzeichnen)

	betrifft mich nicht	trifft gar nicht zu ↔ trifft völlig zu				
meine Eltern unterstützen mich finanziell so gut sie können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich will finanziell nicht auf meine Eltern angewiesen sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch das Jobben wird sich die Studienzzeit verlängern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die BAföG-Förderung ist angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

GELD VERDIENEN WÄHREND DES STUDIUMS – Jobben, Erwerbstätigkeit usw.



25.



Sind Sie in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2003 und/oder im laufenden Sommersemester einer Tätigkeit nachgegangen, mit der Sie Geld verdient haben bzw. verdienen?

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
entfällt, noch nicht eingeschrieben	<input type="checkbox"/>	
nein, nicht erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein, wegen Studienbelastung nicht möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein, ohne Erfolg Tätigkeit/Job gesucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, gelegentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, häufig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, laufend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit 2003 noch im laufenden Semester Geld verdient haben:

>> weiter mit Frage 26



Mit welcher Tätigkeit verdienen bzw. verdienen Sie Geld?

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
Aushilftätigkeit (z. B. in einer Fabrik, einem Büro, einer Kneipe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
studentische Hilfskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wissenschaftliche Hilfskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit in dem Beruf, der vor dem Studium erlernt wurde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung (integriert ins Studium)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufstätigkeit im Rahmen eines berufs begleitenden Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchführung eines Praktikums (Praktikumsvergütung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit, für die der erworbene Studienabschluss Voraussetzung ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit, für die im Studium erworbene Kenntnisse Voraussetzung sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
freiberufliche Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhilfeunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bitte erläutern:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

mehrere Nennungen je Zeitraum möglich

ZAHL

Wie hoch war der Nettostundenlohn für diese Tätigkeit?

(Bei mehreren Tätigkeiten bitte jeweils für die letzte bzw. derzeitige Tätigkeit)

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
Nettostundenlohn bitte auf vollen Euro-Betrag runden:	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €



Fortsetzung Frage 25



Inwieweit geben die folgenden Aussagen Ihre Gründe wieder, während des Studiums Geld zu verdienen?

Ich verdiene während des Studiums Geld,

	trifft gar nicht zu		↔	trifft völlig zu	
weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist	<input type="checkbox"/>				
damit ich mir etwas mehr leisten kann	<input type="checkbox"/>				
um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind	<input type="checkbox"/>				
um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen	<input type="checkbox"/>				
um finanziell unabhängig von den Eltern zu sein	<input type="checkbox"/>				
weil ich andere mitfinanzieren muss (Partner/Partnerin, Kind)	<input type="checkbox"/>				
damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluss eine Beschäftigung habe	<input type="checkbox"/>				

MENSA UND ERNÄHRUNG



26. An wie vielen Tagen pro Woche während der Vorlesungszeit gehen Sie in der Regel zum Mittagessen in die Mensa oder eine Cafeteria im Hochschulbereich?

zutreffende Zahl ankreuzen

0 1 2 3 4 5 6 7



27. Wie beurteilen Sie das Angebot der Ihnen bekannten Mensa hinsichtlich:

	sehr schlecht		↔	sehr gut	
Geschmack	<input type="checkbox"/>				
Ernährungsqualität/Gesundheitswert	<input type="checkbox"/>				
Auswahl- und Kombinationsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
Preis-Leistungs-Verhältnis	<input type="checkbox"/>				
Atmosphäre/Raumgestaltung	<input type="checkbox"/>				
kann ich nicht beurteilen	<input type="checkbox"/>				



28. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

	trifft gar nicht zu		↔	trifft völlig zu	
Ich esse bevorzugt gesunde, naturbelassene Produkte.	<input type="checkbox"/>				
Ich sehe das Essen pragmatisch: es muss schnell gehen, billig sein und satt machen.	<input type="checkbox"/>				
Ich lege Wert auf höchste Qualität der Lebensmittel und bin bereit, dafür auch mehr zu zahlen.	<input type="checkbox"/>				
Ich bevorzuge kleine, über den Tag verteilte Zwischenmahlzeiten statt eines vollständigen Menüs am Mittag.	<input type="checkbox"/>				

ANGABEN ZU IHRER PERSON



29. Ihr Geschlecht

männlich

weiblich



30. Ihr Lebensalter (in Jahren)



31. Ihr Familienstand

verheiratet

nicht verheiratet in fester Partnerbeziehung

nicht verheiratet ohne feste Partnerbeziehung



32. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerbeziehung leben, welche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin aus?

- absolviert eine Ausbildung (Schule, Studium, Berufsausbildung)
- ist erwerbstätig (vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt)
- ist nicht erwerbstätig

33. Haben Sie Kinder?

- nein
- ja

>> weiter mit Frage 34

falls ja:

ZAHL Wie viele Kinder haben Sie?

ZAHL Wie alt ist Ihr (jüngstes) Kind? (bitte auf volle Jahre runden)

Lebt Ihr (jüngstes) Kind überwiegend in Ihrem Haushalt?

- nein
- ja

Von wem wird Ihr (jüngstes) Kind meistens betreut, wenn Sie sich um Ihr Studium kümmern?

nur eine Nennung!

- ich nehme das Kind mit
- das Kind bleibt allein
- Betreuung durch Partner/Partnerin
- Betreuung durch Verwandte/Freunde/Bekannte
- Fremdbetreuung (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Schule u. ä.)

Erfolgt die Betreuung in der Regel

- ganztags
- halbtags
- stundenweise

34. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- deutsche Staatsangehörigkeit
- andere Staatsangehörigkeit, und zwar: _____

35. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit gewechselt?

- nein
- ja

>> weiter mit Frage 36

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN



36. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter

- | | Vater | Mutter |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> voll erwerbstätig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> teilzeit beschäftigt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Rentner(in)/Pensionär(in) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau, Hausmann) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> verstorben/unbekannt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

37. Welches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

- | | Vater | Mutter |
|---|--------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Volksschulabschluss oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Abitur oder andere Hochschulreife (mindestens 12. Klasse) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> keinen Schulabschluss | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> mir nicht bekannt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



38. Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter? Vater Mutter

Lehre bzw. Facharbeiterabschluss _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Meisterprüfung _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o. ä. _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule) _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
keinen Berufsabschluss _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
mir nicht bekannt _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

39. Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein. jeweils eine Nennung!

	Vater		Mutter
Arbeiter/Arbeiterin			
· ungelernte(r), angelernte(r) Arbeiter(in) _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Facharbeiter(in), unselbständige(r) Handwerker(in) _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Meister(in), Polier _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Angestellter/Angestellte			
· Angestellte(r) mit ausführender Tätigkeit _____ z. B. Stenotypist(in), Verkäufer(in)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position _____ z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), Werkmeister(in), Krankenschwester, Pfleger	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Angestellte(r) in gehobener Position _____ z. B. Lehrer(in), wiss. Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· leitende(r) Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben _____ z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Vorstand größerer Betriebe und Verbände	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Beamter/Beamtin			
· Beamter/Beamtin des einfachen und mittleren Dienstes _____ z. B. Schaffner(in), Amtshilfe, Sekretär(in)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Beamter/Beamtin des gehobenen Dienstes _____ z. B. Inspektor(in), Oberinspektor(in), Amtmann/-frau, Amtsrat/-rätin	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· Beamter/Beamtin des höheren Dienstes _____ ab Regierungsrat/-rätin, Lehrer(in) ab Studienrat/-rätin aufwärts	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Selbständiger/Selbständige			
· kleinere(r) Selbständige(r) _____ z. B. Einzelhändler(in) mit kleinem Geschäft, Handwerker(in), kleinere(r) Landwirt(in)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· mittlere(r) Selbständige(r) _____ z. B. Einzelhändler(in) m. großem Geschäft, Hauptvertreter(in), größere(r) Landwirt(in)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· größere(r) Selbständige(r) _____ z. B. Unternehmer(in) mit großem Betrieb bzw. hohem Einkommen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Freiberuflich tätig			
· (z. B. Arzt/Ärztin mit eigener Praxis, Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler(in), Schausteller/Schaustellerin)			
· mit geringem Einkommen _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· mit mittlerem Einkommen _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
· mit hohem Einkommen _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
nie berufstätig gewesen _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



40.

X

Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Beratungs- oder Informationsbedarf zu den nachfolgend aufgeführten Themenbereichen? Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

nein

ja

- Finanzierung des Studiums
- Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts
- Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit
- Lern-/Leistungsprobleme
- Prüfungsangst
- psychische Probleme
- Vereinbarkeit von Studium und Kind
- Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit
- Krankenversicherung

falls durchgängig nein: weiter mit Frage 41

X

Haben Sie zu dem Themenbereich/den Themenbereichen ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks oder außerhalb des Hochschulbereichs in Anspruch genommen?

Hochschule/
Studentenwerk

außerhalb des
Hochschulbereichs

ja, zum Thema:

- Finanzierung des Studiums
- Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts
- Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit
- Lern-/Leistungsprobleme
- Prüfungsangst
- psychische Probleme
- Vereinbarkeit von Studium und Kind
- Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit
- Krankenversicherung

nein, habe kein Beratungsangebot in Anspruch genommen:

- weil ich kein passendes Angebot gefunden habe
- weil ich meine Fragen in einem anderen Umfeld beantwortet bekam
- aus anderen Gründen

X

Skala

Falls Sie ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks genutzt haben: Wie beurteilen Sie die Qualität der in Anspruch genommenen Beratung?

sehr schlecht



sehr gut

- Finanzierung des Studiums
- Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts
- Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit
- Lern-/Leistungsprobleme
- Prüfungsangst
- psychische Probleme
- Vereinbarkeit von Studium und Kind
- Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit
- Krankenversicherung



46. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten? Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischen Hochschulen, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenz, Sommerschulen u. ä.

nein ja

>> weiter mit Frage 47

ZAHL Wie viele Monate waren Sie bisher, unterschieden nach den folgenden Aufenthaltsarten, studienbezogen im Ausland? jeweils auf volle Monate runden

Studium an einer ausländischen Hochschule

Praktikum im Ausland

Sprachkurs im Ausland

anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt, und zwar:

X In welchem Land fand der für Sie zutreffende Auslandsaufenthalt statt? bitte zutreffendes Land eintragen

Studium in

Praktikum in

Sprachkurs in

anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt in:

X Mit Einnahmen aus welchen der nachfolgend aufgeführten Finanzierungsquellen haben Sie das Auslandsstudium, das Auslandspraktikum oder den Sprachkurs im Ausland finanziert?

	Auslandsstudium	Auslandspraktikum	Sprachkurs im Ausland
Eltern/Partner/Partnerin <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BAföG <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigener Verdienst aus Tätigkeiten vor dem Auslandsaufenthalt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während des Auslandsaufenthalts <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU-Stipendium <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
deutsches Stipendium <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges Stipendium <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Finanzierungsquelle, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

X Fand der bzw. einer der von Ihnen durchgeführten studienbezogenen Auslandsaufenthalte im Rahmen eines Programms statt?

nein

ja, ERASMUS

ja, anderes EU-Programm

ja, Austauschprogramm meiner Hochschule

ja, anderes Programm

47. Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen – ggf. einen weiteren – studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

nein, kein Interesse

nein, sehe keine Realisierungschance

weiß ich noch nicht

ja, eventuell

ja, ganz bestimmt

ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen

Informationen über die Akteure und die Durchführung der Untersuchung

Wer erhält den Fragebogen?

Für die Sozialerhebung wird eine Stichprobe Studierender befragt (derzeit jede/r 32.), deren Zusammensetzung repräsentativ für alle Studierenden an Fachhochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik ist. Zu diesem Zwecke hat Ihre Hochschule nach dem Zufallsprinzip eine entsprechende Anzahl von Anschriften aus der aktuellen Studierendendatei gezogen, d.h. jede/r hat eine gleich große Chance, in die Stichprobe aufgenommen zu werden. Die Hochschule hat dann die von HIS bereitgestellten Befragungsunterlagen mit den Anschriften der Studierenden versehen und die so adressierten Unterlagen bei der Post – zur Übermittlung an Sie – aufgegeben. Weitere Informationen im Internet: <http://www.sozialerhebung.de>

>> beauftragt vom Deutschen Studentenwerk (DSW)

Die Studentenwerke und ihr Dachverband, das Deutsche Studentenwerk (DSW), engagieren sich für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. Als moderne Dienstleistungsunternehmen bieten heute 61 Studentenwerke für 1,9 Mio. Studierende ihren Service an – damit Studieren gelingt! Das DSW koordiniert und unterstützt die Arbeit der Studentenwerke, vertritt ihre Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden bzw. Organisationen, die den gleichen Zwecken dient.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.studentenwerke.de>

>> gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Weitere Informationen im Internet: <http://www.bmbf.de>

>> durchgeführt von HIS Hochschul-Informationen-System

HIS ist eine Einrichtung von Bund und Ländern und erbringt Forschungs- und Dienstleistungen für Hochschulen, Wissenschafts- und Kultusverwaltungen. Im Bereich Studierendenforschung arbeitet HIS u.a. zu Themen wie Studienwünsche von Abiturient(inn)en, Ausbildungs- und Berufsverläufe, soziale Situation Studierender, Gründe für den Studienabbruch, Qualität der Lehre, studentische Auslandsmobilität und ausländische Studierende in Deutschland.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.his.de>

Kontakt

Für Rückfragen stehen Ihnen bei HIS (Postfach 2920, 30029 Hannover) zur Verfügung:

Wolfgang Isserstedt: Tel.: 0511/1220-208; e-mail: isserstedt@his.de

Dr. Elke Middendorff: Tel.: 0511/1220-194; e-mail: middendorff@his.de